

Themenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

Erläuterungen

Kunst und Kultur sollen in Mecklenburg-Vorpommern einen höheren Stellenwert in Verwaltung, Politik und in der Gesellschaft erhalten. Wertschätzung und Anerkennung sowie gegenseitiges Vertrauen aller Akteure bilden dafür das Fundament und sind Ausgangsbasis für eine gute Zusammenarbeit. Verantwortliche aus Politik und Verwaltung sollen sich darum regelmäßig mit den Akteuren der Kulturszene treffen, um im Austausch zu bleiben und voneinander zu lernen.

Kunst und Kultur brauchen eine starke und breite Lobby, um Unterstützung von PolitikerInnen gewinnen. Dabei dürfen Kunst und Kultur jedoch nicht in erster Linie nach den Maßstäben der Wirtschaftlichkeit gemessen werden. Sie stellen einen gesellschaftlichen (Mehr)Wert für sich dar, der geschützt und gefördert werden muss. Zugleich sollen jedoch dort, wo KünstlerInnen und Kreative einen wirtschaftlichen Mehrwert schaffen, diese auch als UnternehmerInnen angesehen werden. Sichtbarkeit und Wahrnehmbarkeit von Kunst und Kultur sind weitere wichtige Parameter für die Steigerung der Wertschätzung und Anerkennung in der Öffentlichkeit. Hierzu soll das im Land vorhandene kulturelle und künstlerische Potential in all seiner Vielfalt herausgestellt und genutzt werden. Aktuelle Aktivitäten, Formate und Veranstaltungen von KünstlerInnen und Kulturakteuren aus Mecklenburg-Vorpommern und kulturelle Traditionen sollen dafür stärker in den Fokus rücken. Dies kann und soll gleichzeitig ihre Wahrnehmung im Land sowie außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns, bundesweit und als Teil des gemeinsamen, europäischen Kulturraums positiv beeinflussen.

Kunst und Kultur werden in M-V durch eine breite Basis freiwilligen Engagements getragen, das in großem Maße zur Vielfalt und zur Stabilität künstlerischer und kultureller Angebote beiträgt. Dieses Engagement für die Kultur braucht verlässliche Strukturen und AnsprechpartnerInnen im Hauptamt. Dabei ist für jeden Bereich eine klare Trennung zwischen professionellen Kräften (z.B. KünstlerInnen, PädagogInnen) und ehrenamtlich Engagierten vorzunehmen. Ehrenamtliche Tätigkeiten und Personalleistungen in Kulturprojekten werden daher bereits als unbare Eigenleistung im Rahmen der Kulturförderung anerkannt.

Wichtige inhaltliche Aufgaben und Funktionen können nicht auf das Ehrenamt übertragen werden, dieses muss zeitlich und funktional im Aufwand beschränkt bleiben. Menschen, die sich im Kulturbereich engagieren, sollen einen wertschätzenden Umgang, ausreichend Zeit für den gegenseitigen Austausch und fachliche Anleitung erhalten. Mit den Angeboten und Serviceleistungen der Ehrenamtstiftung M-V stehen auch den Engagierten im Kulturbereich zusätzlich Möglichkeiten der Weiterbildung und Beratungsleistungen zur Verfügung.

Thema 5 : Wertschätzung + Auswertung

Vorschläge des Diskussionspapiers	Ihre Änderungen/Vorschläge/Ergänzungen
Leitlinien-Vorschläge	
<p>Handlungsempfehlungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung gemeinsamer Leitlinien, Kulturentwicklungspläne etc. auf den unterschiedlichen Ebenen als politischer Wille zur Kulturentwicklung• Sensibilisierung der Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung für die <u>interdisziplinäre Realität im Kulturbetrieb</u>• Entwicklung einer Marke „Kulturland M-V“ „von innen heraus“; Unterstützung entsprechender Programme und Projekte zur Förderung der gemeinsamen Identität in allen Landesteilen• Stärkung der kulturellen Landesverbände zur Übernahme einer aktivierenden Rolle für die Akteure; Schaffung einer starken Lobby für Kunst und Kultur• stärkere und selbstbewusstere Repräsentation über die Interessensvertretung im Landesrundfunkrat des NDR• stärkere Nutzung der Angebote an regelmäßigen, kostenfreien Weiterbildungsmöglichkeiten zur fachlichen Qualifizierung der Ehrenamtsstiftung für den Kulturbereich; Abstimmungen zu Inhalten und Beratungsleistungen, Veranstaltungsformaten, Finanzierungsmöglichkeiten und	<p>→ Thema 4!</p>

Themenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

Anerkennung
durch Heutagesleben/
Darstellung in der
Gemeinde.

...
durch eigene
Ausdrücke für
Kultur

...
durch gute
hauptamtliche
Lederstützung.

● wichtig

Neben den Land-
Verbänden auch
freien Vereinen, Künstler-
Raum einräumen.

Kulturelle Landverb.
stärken, aber nicht
zur Weitergabe von
Fördermitteln.
Freiheit v. Kunst u. Kultur
beachten.

Einrichtung eines
Sonderfonds des
Landes für besondere
^{kult.} Aktivitäten von LKs,
Städte u. Gemeinden
↳ feste Haushaltsposten

Türmenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

~~_____~~
~~_____~~
Sichtbarmachen

Gruppe I will
nicht gewickelt,
weil sie nicht "fitton"
möcht.

"von Innen heraus"

→ Wie?

→ Qualität +
Quantität der
Kulturangebote

dann
entscheiden
darüber
Andoc.

Thematische:
Heimatsverbundenheit
und
"Weltoffenheit gehören
unkennbar zusammen".

Themenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

Ausstellungs-
flächen einplanen

„DIE UNBEKANNTE
Künstler*in“

↳ Demonstrierung
von
Ausstellungsflächen

Kommunikation
do

Möglichkeit
„unbek. L.“

Verständigung und Anerkennung
mehrfach von ehrenamtlichen
oder hauptamtl. Engagement!

Anerkennung als unbek. Leistungen
sind nicht, aber nicht festgelegt
oder Diskussion.

Ist aber wichtig.

Räume:

interaktiv +
vor Ort

↳ „sichtbar werden“
für Künstler*innen
ermöglichen

Themenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

Entwicklung Marke „Kulturland
M-V“ von innen heraus

???
als Werbeträger...

Sind wir stark
genug im
Ländervergleich
für Marke
„Kulturland M-V“?

„FA!“
- Tourismusergänzung

Einbindung
zumindest
Landesmarketing
in Entwicklung
Marke „Kulturland M-V“
Landeswettbewerb?

gesellschaftlich
(Mehr) Wert Kultur
konkreter benennen

● wichtig

Themenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

↳ Einheitlichkeit
vs.
Vielfalt

Kulturpreise?
"einheitliche" Verfahren
"einfache Verfahren"

- demokrat.,
offener
Vergabeprozess
- offene Kriterien deutlich

Publizieren über
Bewerber!

Veröffentlichung
aller Preise u.
Preishöhen
(Land → Links)

moderne
Kommunikation über
aktuelle Kulturangebote
- "Apps"

● wichtig

Themenfeld 5: Wertschätzung und Anerkennung

TOPOS

o Ausschreibung Kulturpreise & Auszeichnungen

▶ Transparenz bei der Vergabe [Kriterienbogen veröffentlichen]

L Erstellung von Short-Lists

▶ Erweitern der Optionen + Chancen für Künstler*innen, wahrgenommen zu werden

▶ stärkere Berücksichtigung der sog. Soziokultur + Aktive, die sich ehrenamtlich / gemeinnützig als Kunst- u. Kulturschaffende beschäftigen

▶ noch stärkere Diversifizierung der Preislandschaft in MV

Ehrenamtskarte ! ● ●

Sollte besser publiziert werden, um ehrenamtlich Tätige zu motivieren. Die Bürger*innen wissen nur dass die Karte kommen soll aber keiner weiß,

Wofür - für Wen - für Was - Wo

Diese mangelnde Aufklärung ist nicht zum Vorteil der Ehrenamter bzw. neue Ehrenamter zu finden.

Weiterbildung über Ehrenamtsritzung usw.

→ Themenfeld 4

zu wenig bekannt...

Gute, einfache Fördermöglichkeiten durch

⇒ EHRENAMTS-LCC STIFTUNG

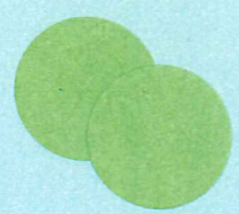
Der Ehrenamtspreis auch für ehrenamt. Kulturschaffende !

Keine finanzielle Hintertreibung der landesweiten Ehrenamtskarte

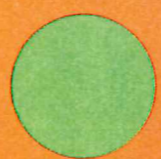
● wichtig

● nicht so wichtig / unwichtig

Wertschätzung
auch für
hauptamtliche
Kulturverwaltung



Kommunale
Räume für
Kultur öffnen



● wichtig

Kein
Thema für
Kultüpol.
Leitlinien

Zu der Disziplinartät
des Kulturbetriebs?
Besser hineinwirken
" ⁱⁿ weitere Ressorts/
Bereiche "

↳ selbst
↓ machen.
nicht nach
Landesmitteln rufen.

Für Wettbewerbs
gibt es hinreichende
Strukturen.
↳! Für ~~Anträge~~
Anträge